

Gruppenarbeit und begleitende Einzelbetreuung **Ambulante Maßnahmen**

Zielgruppe:

Straffällige Jugendliche und Heranwachsende im Alter von 14 bis 22 Jahren, die vor einer Verhandlung stehen und zum Teil über Sozialisationsdefizite verfügen.

Ziele:

- Vermeidung freiheitsentziehender Maßnahmen, um einer sich häufig daran anschließenden sozialen Desintegration entgegenzuwirken
- Verhaltensänderung durch Einstellungsänderung unter Berücksichtigung der sozialen Bedingungen, unter denen der Jugendliche nach Beendigung der Maßnahme leben wird
- Erwerb sozialer Qualifikationen durch die Erweiterung sozialer Kompetenzen
- Befähigung zur Erlangung einer Ausbildung bzw. Arbeit oder eines Schulabschlusses
- Systemische Arbeit (Elternarbeit u.a.)

Problemlagen:

deviantes, straffälliges Verhalten, Schuldistanz, mangelnde Lern- und Leistungsbereitschaft (dadurch bedingt kaum zufriedenstellende Perspektiven), hohe Erwartungshaltung an andere (erzogen in einer Konsumgesellschaft), Schwierigkeiten bei dem (gesellschaftlich akzeptierten) Umgang mit Emotionen und Aufbau bzw. Aufrechterhalten von tragfähigen Beziehungen, defizitäre Elternhäuser, differierende Selbst- und Fremdwahrnehmung, Adoleszenz, Ablösung vom Elternhaus; teils kognitive Einschränkungen; gesundheitliche Einschränkungen; Sucht ...

Leistungen der begleitenden individuellen Einzelbetreuung:

- Beratungsangebote (Drogen, Karriere, Familie und Freunde, Sexualität, Behörden ...)
- Vermittlung in Beschäftigung (berufsvorbereitende Maßnahmen, Ausbildung, Arbeit ...)
- Bewerbungstraining (schriftlich und mündlich), Stellensuche und Erstellen von Unterlagen
- Begleitung zu Ämtern (Jobcenter, Jugendgerichtshilfe, Bewährungshilfe, Schulamt ...)
- Wohnungshilfe (Wohnungssuche, Vermittlung bei Problemen mit Vermieter oder Mietern)

- Vermittlung zu Fachdienstleistern (Sucht- und Schuldnerberatung, Therapieangebote ...)
- Netzwerkarbeit (Angehörige, Beschäftigungsgeber, Ämter und Behörden, angegliedertes Hilfesystem, Jugendhilfeeinrichtungen)

Themenspektrum der regional angepassten Gruppenangebote:

- Biografiearbeit und Lebensentwürfe
- Kommunikation und (Eigen-/Fremd-) Wahrnehmung
- Berufswahl / berufliche Bildung und Qualifizierung
- Wohnung und eigener Sozialraum bzw. Lebenswelt
- Finanzen, Haushalts- und Lebensführung
- Staatliche und nichtstaatliche Unterstützungssysteme
- Freizeitgestaltung und Vereine
- Konflikte und Gewalt
- Interaktion in Gruppen
- Auseinandersetzung mit der Straftat
- Partner, Familie und Freunde
- Diversität / Homophobie / Rassismus und Ausgrenzung

Methoden und didaktische Überlegungen der Gruppenangebote:

- Moderation und Leitung
- Einzelarbeit / Partnerarbeit / Kleingruppenarbeit / Gruppenarbeit
- Plenum
- Demonstration
- Rollenspielübungen
- Präsentation
- Theoretischer Input
- Mindmap
- Handout / Arbeitsblätter
- Erlebnispädagogik
- Motivierende, konfrontative, provokative, wertschätzende und zielorientierte Gesprächsführung aus systemischer Sicht
- Reflexion des Gruppenprozesses
- Aufträge